Gruppennangebote KibSE (11-15 Jahre)

Gruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien

#Bewältigungsstrategie #Drogen #Gruppenangebot #Psychische Belastung #Psychische Erkrankung #Psychische Gesundheit #Psychisch krank #Resilienz #Ressourcenstärkung #SKFM #Seelische Belastung #Seelische Gesundheit #Selbsterhaltung #Sucht #Suchtbelastung



Kinder leben mit der Suchterkrankung der Eltern - manche mit ihnen zusammen, andere bei den Großeltern und wieder andere bei Pflegeeltern oder in stationären Einrichtungen. Die Sucht der Eltern wird aufgrund von Scham und Unsicherheit im Familiensystem häufig verschwiegen und verunsichert Kinder zusätzlich. Eltern, die von Sucht betroffen sind, wissen oft nicht ob und wie sie mit ihren Kinder über die Krankheit sprechen sollen und fühlen sich häufig überfordert. In den offenen Kindergruppen KibSE (11-15 Jahre), die abwechselnd im 14-tägigen Rhythmus stattfinden, wird den Kindern Wissen und Umgang mit der Suchterkrankung ihrer Eltern vermittelt. Es wird gespielt, gebastelt, gemeinsam gekocht und dabei die Suchterkrankung der Eltern/ Angehörigen und die Auswirkungen auf die Familie in Sprache verwandelt. Die Kinder lernen ihre Gefühle zu erkennen und ihnen Ausdruck zu verleihen. Somit wird ihr Selbstwertgefühl sowie die Selbstwirksamkeit gestärkt.
Am Ende jeder KibSE- Gruppe sollen die Kinder wissen:

? dass mit ihnen selbst alles in Ordnung ist
? dass sie nicht verantwortlich für das Gelingen ihrer Familie sind
? dass sie vor allem nicht Schuld an der Sucht ihrer Eltern sind

Angebotsformat	Gruppensetting
Durchführungsort	Beratungsstelle, Sonstiges
Stadtbezirk	SB 1, SB 2, SB 3, SB 4, SB 5, SB 6, SB 7, SB 8, SB 9, SB 10
Stadtteile	alle Stadtteile
Zielgruppe	11-15 Jahre
Teilnehmerzahl	ca. 6
Angebot besteht seit	2012
Geplante Laufzeit	Unbefristet
Evaluation des Angebots	Unbekannt
Trägerkategorie	SKFM
Träger	SKFM e.V. Charlottenstraße 30 40210 Düsseldorf
Ansprechpartner*in	Patrick Plötzke (Leitung Drogenberatungsstelle komm-pass) ploetzke.patrick@skfm-duesseldorf.de 0211 17520880